

20. Oktober 2015

Land NÖ unterstützt die Dachneueindeckung von Schloss Horn LH Pröll: Baukulturelles Erbe für zukünftige Generationen pflegen und bewahren

Das Dach des Schlosses Horn wird saniert. Die Landesregierung hat in ihrer heutigen Sitzung auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll einen Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 131.450 Euro zugesagt. „Kaum eine Region Österreichs hat eine so hohe Dichte an Stiften, Burgen und Schlössern wie Niederösterreich. Eine wichtige Aufgabe der Denkmalpflege ist es, dieses für unser Land wichtige baukulturelle Erbe für zukünftige Generationen zu pflegen und zu erhalten“, so Landeshauptmann Pröll.

Seinen Ursprung nimmt das dreigeschossige Renaissanceschloss im Mittelalter. Im Jahr 1591 wurde das Landgericht angeschlossen. Die Gebäudetrakte sind mit Walmdächern gedeckt.

Da die Dächer von Schloss Horn und des Alten Landgerichtes bereits in schlechtem Zustand waren, wurde im Jahr 2015 mit der Neudeckung der Dächer begonnen. Dabei handelt es sich um 3.700 Quadratmeter. Auch der Dachstuhl muss an manchen Stellen ausgebessert und die Verblechungen erneuert werden. Die Arbeiten sollen Ende 2017 abgeschlossen sein.